

Die Ringvorlesung beleuchtet die Frühe Neuzeit aus der Perspektive verschiedener Disziplinen und Forschungsansätze. Die Frühe Neuzeit soll dabei nicht im universalhistorischen Gestus als »Block«, sondern als facettenreiche Landschaft von Beobachtungs- und Analysemöglichkeiten vermessen werden. Unter den Leitbegriffen des Münchner Sonderforschungsbereichs richtet sich der Blick auf das Spannungsverhältnis zwischen der Pluralisierung von Wissensbeständen, Glaubensinhalten und Geltungsansprüchen und den gegenläufigen Strategien der Autoritätssetzung.

Diskutiert werden die methodischen Ansätze zu einer Neuvermessung der Epoche. Welche Möglichkeiten haben wir, die Frühe Neuzeit jenseits der Stufenlogik der Moderne zu bestimmen? Wie könnte ein alternatives Epochenkonzept aussehen? Wo hat es Abgrenzungen, wo hätte es Kontinuitäten zu konstatieren? Welche analytische Kraft besitzen die in der Frühneuzeitforschung dominierenden Forschungsparadigmen und wie weit greift ihr Anspruch, den Blick auf die Moderne und Postmoderne zu schärfen?

KONTAKT

Sonderforschungsbereich 573
»Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit«
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1

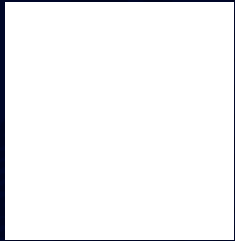
Eva-Maria Wilhelm
Telefon 089/2180-2516
sfb573.wilhelm@lrz.uni-muenchen.de

<http://sfb-frueheneuzeit.uni-muenchen.de>



Vorlesungsreihe

**DIE FRÜHE NEUZEIT
VERMESSUNG EINER EPOCHE**



ZEIT:

Montag, 19 c.t.–21 Uhr

ORT:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Hauptgebäude, Raum M 114

20.04.2009

ARNDT BRENDECKE (München)

Praxis und Postulat. Die Archäologie der
Moderne als Aufgabe der Frühneuzeitforschung

04.05.2009

ULRICH HALTERN (Hannover)

Zur Genealogie und Relevanz von Souveränität

18.05.2009

JAN-DIRK MÜLLER (München)

Die Frühe Neuzeit – eine literaturgeschichtliche
Epoche?

08.06.2009

SABINE SCHÜLTING (Berlin)

ReOrientierungen: Anglo-osmanische Kultur-
begegnungen in der Frühen Neuzeit

15.06.2009

PETER STROHSCHNEIDER (München)

Fremde in der Vormoderne: Über Negier-
barkeitsverluste und Unbekanntheitsgewinne

29.06.2009

BARBARA STOLLBERG-RILINGER (Münster)

Pluralisierung der Rituale. Die Frühe Neuzeit
als Epoche der Ritualgeschichte

06.07.2009

OLIVER PRIMAVESI (München)

Das Fragment:
Eine Entdeckung der Frühen Neuzeit

20.07.2009

ANTHONY GRAFTON (Princeton)

Humanists with Inky Fingers:
The Culture of Correction in the Early Modern
Printing House